



Sich verstehen und wirksam lernen in der Einarbeitung

Mit Blick auf vielfältige Hintergründe neuer Mitarbeitenden

Impressum

Herausgeber:

MigraNet - IQ Landesnetzwerk Bayern
c/o: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstraße 29
86153 Augsburg
www.migranet.org
www.netzwerk-iq.de

Idee und Text:

Jost Buschmeyer, Elisa Hartmann,
Nathalie Kleestorfer
GAB München
Gesellschaft für Ausbildungsforschung
und Berufsentwicklung
www.gab-muenchen.de

Illustrationen:

Elisa Hartmann, GAB München

Layout:

Niels Knudsen, Knudsen Kommunikation

Druck:

Senser Druck, Augsburg
Klimaneutral gedruckt.

Stand 2017



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Warum ein Comic?

Bilder sagen oft mehr als viele Worte. Man kann etwas zeigen und darüber reden – das hilft, besonders dann, wenn man noch nicht so viele Worte hat. Wir, die GAB München suchen nach passgenauen Lernwegen und finden oft kleine Dinge, die helfen. Vielleicht ist ja auch für Sie ein Bild dabei.

Mehr Lernthesen gibt es unter: www.gab-muenchen.de/lerntesen

Mehr zur passgenauen Einarbeitung gibt es unter: <http://eiku.migranet.org>

Inhalt

Teil 1: Welche Haltung hilft, um sich gegenseitig zu verstehen und wirksam zu lernen?

Teil 2: Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

Teil 3: Do's und Don'ts beim Lernen

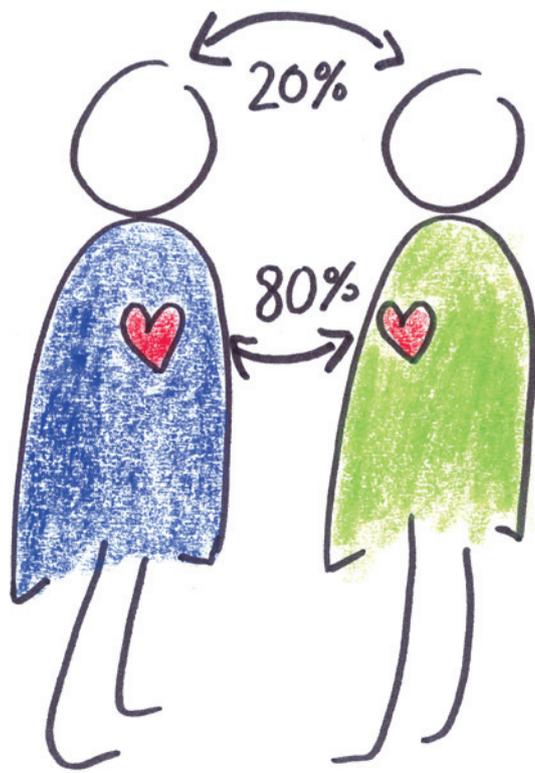
Teil 1

Welche
Haltung
hilft,
um sich
gegenseitig
zu verstehen
und
wirksam
zu lernen?

Lernen und gegenseitiges Verstehen braucht Beziehung

Nur 20 % unserer Kommunikation
läuft über die Sachebene

Für den Großteil der Kommunikation
ist die Beziehungsebene relevant



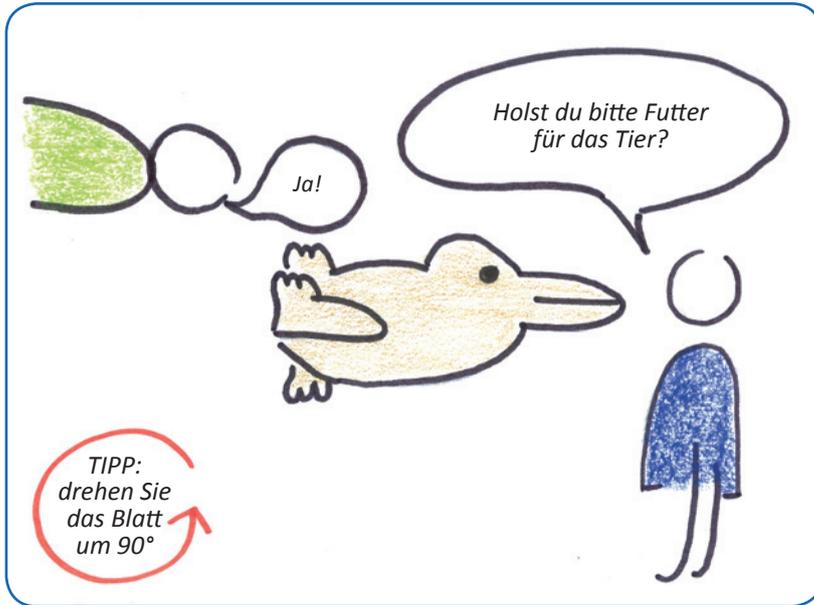
Teil 1

Welche
Haltung
hilft,
um sich
gegenseitig
zu verstehen
und
wirksam
zu lernen?

Jeder sieht die Welt anders

Wahrnehmung von Interpretation trennen

Jeder handelt für sich sinnvoll



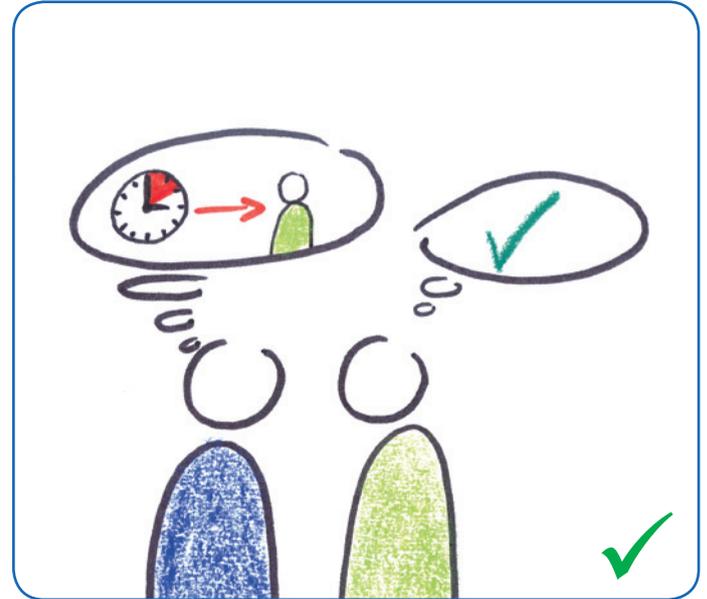
Teil 1

Welche
Haltung
hilft,
um sich
gegenseitig
zu verstehen
und
wirksam
zu lernen?

Fokussierte Aufmerksamkeit hilft



Oh nein! Ich habe nur 5 Minuten.

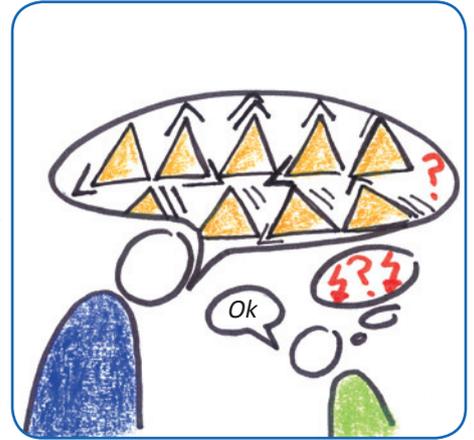


Die nächsten 5 Minuten gehören dir!

Teil 2

Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

Mehr vom Gleichen
hilft nix!



Teil 2

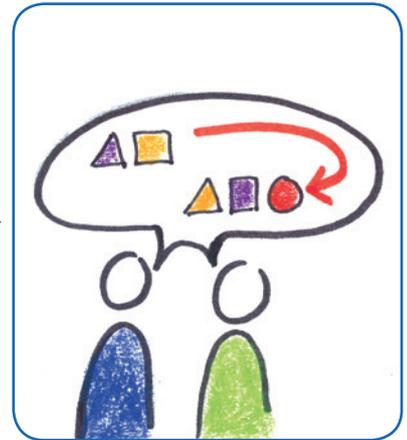
Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

Offene Fragen und nachfragen helfen

Verständigung sichern und erleichtern durch:

Nachfragen + offene Fragen

Wie? Was? Warum?



Teil 2

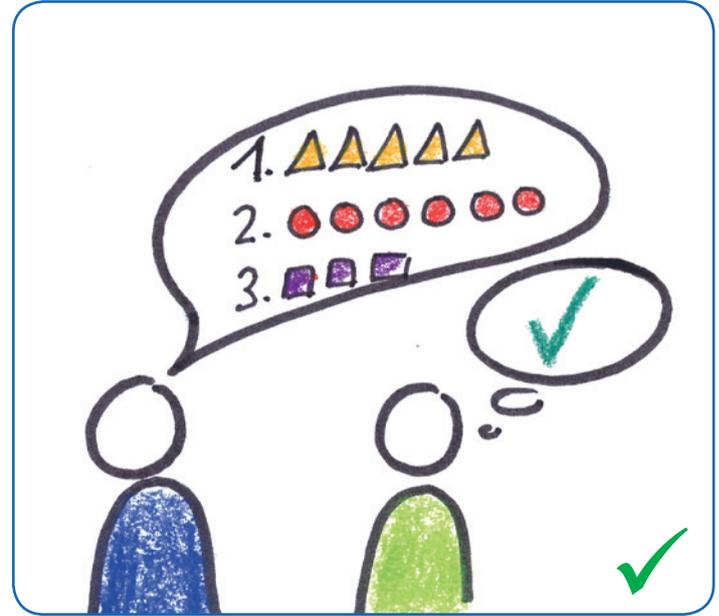
Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

Kurz, klar und einfach

Infos klar strukturieren

Nicht mehr als 3 Aussagen

Einfache, aber korrekte Sprache verwenden



Teil 2

Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

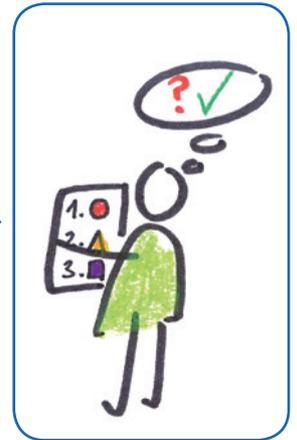
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Grafiken, Bilder und Fotos verwenden

Schriftlich + mündlich kommunizieren

Nachfragen ermöglichen

Schriftstücke mitgeben



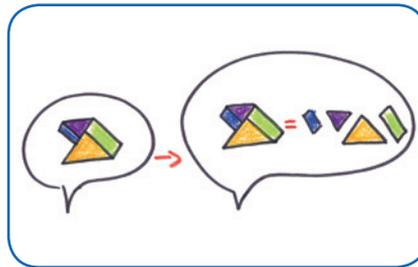
Teil 2

Was kann
ich konkret
tun, um die
gegenseitige
Verständigung
zu sichern?

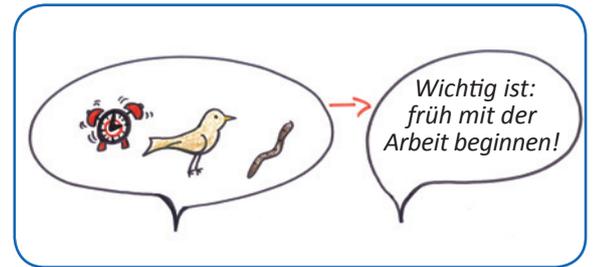
... was auch hilft:



Abkürzungen erklären



Fachbegriffe erklären

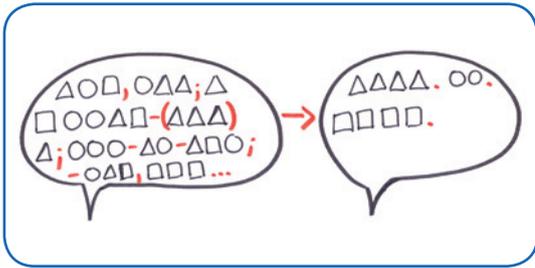


Redewendungen vermeiden,
sie sind oft nicht international.

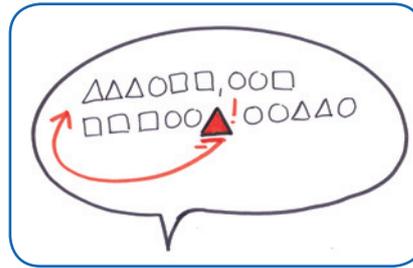
Teil 2

Was kann ich konkret tun, um die gegenseitige Verständigung zu sichern?

... und was hilft noch?



Schachtelsätze ⇒ klare, kurze Sätze



Das wichtigste am Anfang



Keine Angst vor Fremdwörtern,
sie sind oft international.

Teil 3

Do's und
Don'ts
beim
Lernen

Belehren hilft beim Lernen nicht, weil:

Man lernt zu tun, indem man tut

Man kann nicht gelernt werden – lernen
kann man nur selbst

Die eigene Frage ist der Ausgangspunkt
für's Lernen

Das Lernen braucht Vertrauen, Zutrauen
und Ermutigung

Fehler sind Lernchancen



Lieber nicht so ...

Teil 3

Do's und
Don'ts
beim
Lernen

Schwimmen lernt man nur im Wasser

Lernen bedeutet:

Raus aus der Komfortzone

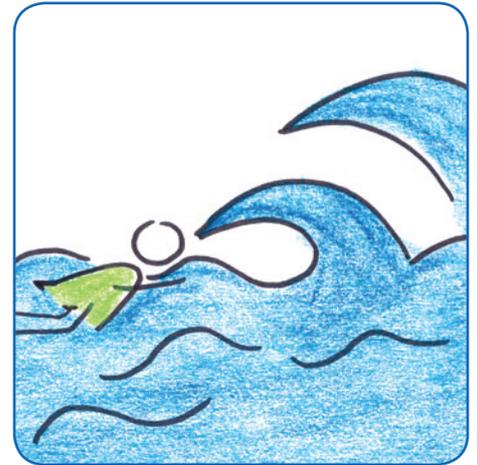
Zu viel Druck und Angst
verhindern Lernen



Komfortzone



Lernzone



Panikzone



Teil 3

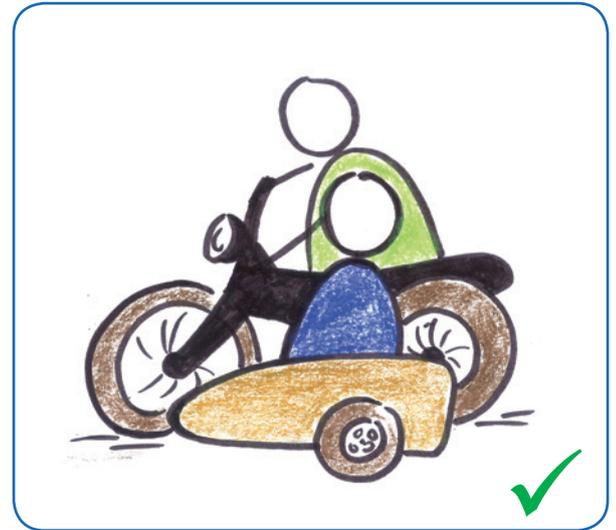
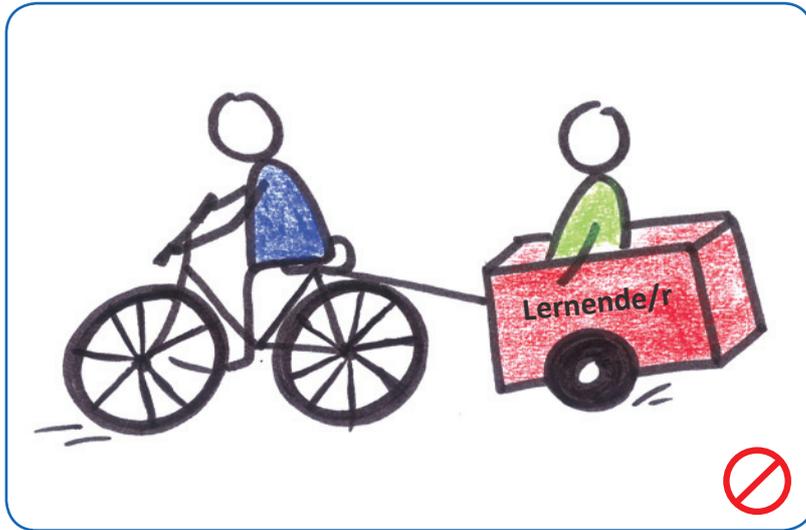
Do's und
Don'ts
beim
Lernen

Beim Lernen hilft Begleitung

Die Verantwortung liegt
beim Lernenden

Eigenverantwortung des
Lernenden stärken

Gegenseitiger Respekt und Begegnung
auf Augenhöhe



Die Rolle des Begleitenden: begleiten statt belehren



www.netzwerk-iq.de
www.migranet.org